

## Erhöhter Stromverbrauch

Im vergangenen Jahr ist der Strombedarf im Versorgungsgebiet der Elektrizitätswerk Grindelwald AG (EWG), um 2.5% auf 44.2 Megawattstunden gestiegen. Die Gründe für die Zunahme sind vor allem der schneereiche Winter 2008/2009 und der damit verbundene Zuwachs in der Tourismusbranche. Die Zunahme steht im Gegensatz zum gesamtschweizerischen Trend. Im hydrologischen Jahr 08/09 sank der Strombedarf schweizweit um 2%.

Die EWG setzt sich dafür ein, auch künftig einen grossen Teil des Strombedarfs aus eigener, einheimischer und erneuerbarer Energiequelle herzustellen.

nismässig jung, weshalb noch grösserer Forschungsbedarf besteht. Hauptziel ist dabei die sogenannte Netzparität: Diese ist erreicht, wenn Solarstrom nicht teurer ist als Strom aus herkömmlichen Energiequellen. In der Schweiz dürfte dies noch lange dauern. Solarstrom ist im Vergleich zu Wasserkraft oder Kernenergie um ein vielfaches teurer. Der Anteil der Photovoltaik an der gesamten Schweizer Stromproduktion ist mit rund 30 Megawatt installierter Leistung sehr gering: Die Solaranlagen tragen 0.04% zur gesamten Schweizer Stromproduktion bei.

## Sonnenenergie

Die unerschöpfliche Kraft der Sonne kann auf vielfältige Weise genutzt werden. Sonnenkollektoren auf dem Hausdach erzeugen beispielsweise einen Teil der Heizwärme oder wärmen das Wasser für Bad und Dusche. In dieser Form – Solarwärme genannt – ist die Sonnenenergienutzung schon heute effizient und erlebt ein starkes Wachstum in der Schweiz.

Bei der Photovoltaik wird das Sonnenlicht direkt in Strom umgewandelt. Diese Technologie ist komplex und verhält-



**Photovoltaikanlage auf dem Schrägdach der neu erstellten Rinderhütte auf Widerfeld First.**

### Standort

Die Hütte befindet sich direkt am Wanderweg zum Bachalpsee, 2'240 m ü. M.

### Anlagebeschrieb

Die Anlage wurde am 11. September 2009 in Betrieb genommen. Sie besteht aus 140 Panels à 1.5 Quadratmeter. Ein Wechselrichter wandelt den Gleichstrom der Solarmodule in Wechselstrom um. Die Anlage ist ideal nach Süden ausgerichtet und weist eine Neigung von 21 Grad auf.

### Technische Angaben

|                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| Leistung der Anlage                 | 29.4 kWp  |
| Durchschnittliche Jahresproduktion  | 32'000 kWh<br>Dies entspricht dem Bedarf von<br>ca. 10 Haushalten pro Jahr. |
| CO <sub>2</sub> -Ersparnis pro Jahr | 19.5 t  |
| Gesamtfläche der Solarmodule        | 210 m <sup>2</sup>  |

### Zertifizierung

Die Anlage wurde am 28. September 2009 durch die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) nach nature made star zertifiziert.



### Energieabsatz

Der ins Verteilnetz der Elektrizitätswerk Grindelwald AG eingespeiste, zertifizierte Strom soll als **1to1 energy sun star** Ökostrom den Kunden angeboten werden.

Bestellungen und Fragen nimmt Marina Zünd gerne unter Tel. 033 854 30 07 oder per E-Mail [marina.zuend@ewg.ch](mailto:marina.zuend@ewg.ch) entgegen.